

Liebe Kunstfreund/innen

hier ein Text, der im Mai 2023 im C.G.JUNG Journal veröffentlicht werden wird.

### Schattenhafte Irrtümer - Tanzen

Seit 15 Jahren beschäftige ich mich künstlerisch mit alten Fotos, die ich auf Stoff drucken lasse. Die Reihe, die ich hier bespreche sind großformatige Bilder, ....., Ich bearbeite sie mit Nadel und Faden, den Kreuz-und Querstichen, textilen Objekten und bedrucke sie. Durch farbige Kommentare in diesen Schwarz Weiß Fotos unterstreiche, ich ihren Ausdruck und verstärke ihr Thema. In der heutigen Zeit wirken diese Fotos fremd durch die andere Kleidung, das Ambiente und die damaligen, begrenzten technischen Möglichkeiten der Fotografie. Eine besondere Atmosphäre schafft auch das lange Warten beim Fotografieren, wie ein Innehalten in der Zeit.

Es sind drei Serien Mug Shots von angeklagten Frauen vor 100 Jahren (Polizeifotos zur Identitätsfeststellung) aus Sydney, Australien. Mit freundlicher Genehmigung des Polizeimuseums konnte ich im Laufe der Zeit einige dieser Bilder bearbeiten. Die dokumentierten Anklagen überliefern ihre Geschichten. Es interessiert mich das Begleiten und Eintauchen in diese besonderen Lebensgeschichten. Emotionen, Projektionen und Phantasien fließen in die künstlerische Bearbeitung ein, sowie auch der heutige Blick auf die damalige gesetzliche Situation.

Was bringt Menschen dazu, kriminell zu werden, in den Schatten zu treten, wesentliche Irrtümer zu begehen, indem wir anderen oder uns selbst schaden...?



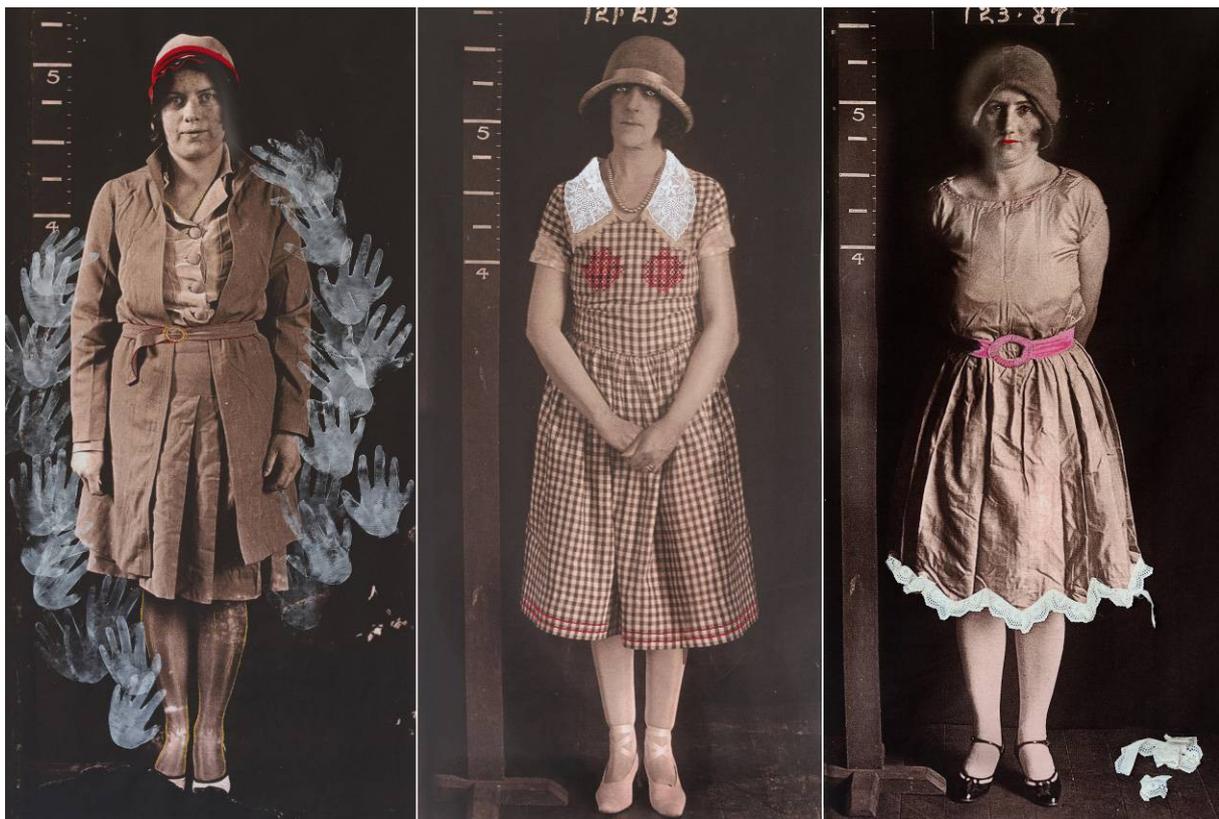
**MUG WOMEN I**

von links nach rechts

**"Zu jung..."** Eileen wurde zuerst als "missing person" gemeldet. Eine 17 jährige, die weggelaufen war. Die Polizei beschrieb sie als "inclined to be weak". Ihre Kleidung ist verspielt, fast überladen. Trotzig und hilflos steht sie da.

**"Die Tränen trocknen..."** Dorothy erschoss ihren jungen Liebhaber, als er sich von ihr trennen wollte. Danach versuchte sie, sich das Leben zu nehmen. Sie war 9 Jahre in Haft und dieses Foto ist aufgenommen am Ende ihrer Haftstrafe. Mit ihr habe ich mich lange beschäftigt. Eine bürgerliche Erscheinung in kariertem Kleid mit Spitzenbesatz. Es ist ein übergroßer Schmerz des Verlassenwerdens, der Schmerz ihn ganz zu verlieren und real dann durch den selbst verursachten Tod ... Hier hat sie ein Taschentuch, um die Tränen zu trocknen. Ihr rechtes Knie ist rot - hat sie neben dem erschossenen Geliebten gekniet? Die Hände sind gefesselt mit einem Ripsband.

**"Royale Lineage - Königlicher Abstammung..."** Patsy war eine Barfrau. Sie war angeklagt wegen verschiedener Verbrechen wie Diebstahl und Verkauf von Kokain.. Sie stritt sich mit einer anderen Kriminellen, bei der es zu lebensgefährlichen Attacken kam. In der Presse wurde geschrieben "looking like a mannequin on parade". Sie erscheint selbstbewusst. Sie ist gekleidet mit den Insignien und Kleidung der Macht: Sonne auf dem Kopf, breite Schultern, Gold bestickt etc, *wenn sie denn in einem fürstlichen Umfeld geboren wäre....* Die Royale Lineage hätte ihr Leben in eine andere Bahn gebracht. Was nicht heißt, dass sie nicht auch dort hätte kriminell werden können. Aber sicher in einem anderen Rahmen.



## MUG WOMEN II

von links nach rechts

**"Die am meisten berührte Frau in der Stadt..."** Nellie war eine der beliebtesten Prostituierten in der Stadt. Nach Aussagen der ersten weiblichen Polizistin hatte sie eine

Haltung und Selbstsicherheit, die sie von allen anderen Frauen der Unterwelt unterschied.... Eine Frau, die durch alle Widrigkeiten des Lebens doch eine Persönlichkeit bewahren konnte. Die vielen Hände bleiben außen, erreichen nicht den Kern ihrer Person. Die goldenen Schimmer in Ausschnitt und an den Beinen unterstreichen ihre Anziehung.

**"Gebrochenes Herz ..."** Dorothy wurde in der Serie I schon vorgestellt. So ordentlich und besonders fein ihre Kleidung auch war, der Herzschmerz um den verlorenen Geliebten bringt sie zum Bluten... Wie wird sie nach fast 10 Jahren weiterleben?

**"Wie ein Mannequin..."** Patsy, die Barfrau... In Serie II liegt der Schwerpunkt auf ihrer Kleidung. Wie als wäre sie bei einem Schneider ... "looking like a mannequin.." Die Meßlatte der Polizei am Rand wird wie ein Messinstrument des Schneiders. Die Spitzen werden angenäht, der Gürtel verziert. Eine andere Seite von ihr: die Liebe zum geschmackvollen Design der eigenen Kleidung. Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang, wie zerknittert die Kleidung war. Eine Nacht schon im Gefängnis verbracht? (Alle Spitzen stammen aus dem Nachlass meiner österreichischen Tante)



### MUG WOMEN III

von links nach rechts

**"Armee Gottes..."** Myrtle wurde in der Presse als gut gekleidete Frau beschrieben. Sie wurde angeklagt und zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt nach einem rassistischen Angriff auf eine chinesische Frau. In der Presse titulierte als "White and Yellow". Sie trägt eine ausgewählte und besonderen Kleidung. Die Geschichte dazu las ich später und war gleich erfasst von Ärger auf sie. Eine Bearbeitung kam zunächst gar nicht für mich infrage. Dann gab es ein Tuch aus meinem Fundus. Eine unfertige Stickarbeit vom letzten Jahrhundert mit dem Text: *"Mein liebes Kind - schlafe sanft die ganze Nacht - Gottes Engel - halten Wacht"*. Ein falsch verstandenes Christentum, die Vorstellung einer Überlegenheit der weißen Rasse bringen wehrhafte Soldat/innen Gottes hervor, die in seinem Namen attackieren und töten. Das Tuch

ist umgedreht, die hässliche, fleckige und unfertige Rückseite kommt zum Vorschein. Das weiß sie selbst aber nicht. Sie sieht sich als Engel und hält Wacht. Ein "Orden" prangt auf ihrer Brust.

**"Flügel..."** Eine zweite Bearbeitung von Nellie, der Prostituierten. Ein wahrer Engel? Wer weiß wie sie weiter gelebt hat. Immer wieder gibt es Berichte von Verbrechern, die später zu Heiligen wurden. Ein Beispiel ist einer der Größten der buddhistischen Geschichte: Milarepa. Diese Wandlungen gibt es auch bei den Jüngern Jesu : Saulus wird zu Paulus. Vielleicht hat Nellie ihr Leben damals nicht verändert. Die hellen Flügel aus Händen, seien es ihre eigenen oder fremde, zieren sie wie Flügel.

**" Mein liebes Kind ..."** Auch Myrtle, die "Soldatin Gottes", war ein Kind, wurde sie geliebt? Das wissen wir nicht. Alle - auch Myrtle - sind in irgendeiner Form geliebte Menschenkinder. Sie sind entstanden und erwacht, ganz auf die Welt gekommen. Ob weiß oder gelb ...

Bei C.G.Jung ist es der persönliche und archetypische Schatten, der die Menschen dazu bringt negative Handlungen zu vollführen. Dass in diesem Schatten auch die ungelebten positiven Seiten stecken wird bei der Verwendung dieses Begriffes oft nicht bedacht. Schatten - das erscheint fast als eine festgelegte Größe. Als ob es ein fester Anteil der Persönlichkeit sei. Im Buddhismus sind es Irrtümer, die Menschen zu Handlungen bringen, die anderen oder auch ihnen selbst schaden. Der Irrtum, das dies und jenes Verhalten Glück bringt, eigenes, persönliches Glück und wenn es auch die Erfüllung einer Rache ist... Irrtum - ist im Grunde ein Unglück, resultierend aus der momentanen Verfassung, der eigenen Erfahrungen und der aktuellen und vergangenen Ereignisse... Zum Beispiel bei Dorothy gab es eine Aktion, die amtierende Gefühlsverfassung, eine hohe Erregung, Abschalten der "Vernunft" bringen dann Handlungen hervor, die eine Befreiung von der inneren Verfassung, der Schmerzen und Trauer versprechen.

Im Daoismus werden diese Handlungen als eine Folge von Ungleichgewicht, eine fehlende Balance der unterschiedlichen Bestrebungen und Einflüsse beschrieben.

Gleichgewicht - ist eigentlich auch eine feste Größe, ein Stillstand in der Gewichtung der verschiedenen Seiten einer Waage...

Die Balance - hier schreibt KLUGE (Etymologisches Wörterbuch 2002) von der ursprünglichen Verwandtschaft des Wortes mit "Bilancia", (die Waage) und der möglichen Sekundärmotivation der Veränderung des *Bil* zu *Bal* aus dem Wort "Ballare" - Tanzen.

Daher kommt die Wahl des Titels : **Schattenhafte Irrtümer - Tanzen.**

Die Geschichten der Mug-Women sind voller Brüche. Sie beginnen ihr Leben, sind ausgesetzt den Einflüsterungen oder Schreien ihrer Umgebung, werden getragen, geliebt, gehasst, suchen ihr Glück, verfallen den Ungetümen der Irrtümer, sind belehrbar, bereuen und sind stur, unberührt vom Schmerz und der Not anderer, werden verteidigt, gehasst und verfolgt, erleiden Scham und Schmerz, Freude, gute Gemeinschaft, Brüderlichkeit, Schwesterlichkeit und sind so vielen Zu-Fällen des Lebens ausgesetzt.

Sie taumeln oder tanzen durchs Leben. Manchmal ist es ein Tollhaus und sie verlieren die eigene Kontrolle und Führung des eigenen Lebens. Manchmal sind sie auf Irrwegen - und werden erwischt. Manchmal sind die Gesetze gegen sie, auch wenn ihr Leben nicht auf Irrtümern basierte. (In der erste Serie der Mug Women waren u.a. Frauen abgebildet, die Alkohol zur Sperrstunde verkauften, bei Abtreibungen halfen, kleinere Diebstähle begingen...)

Mit diesen Bildern wird ihnen ein Denkmal (schönes Wort: denk mal..) gesetzt, ihre Geschichten sind archetypische Verläufe vieler Frauen- und Menschenleben, die sich immer und immer wiederholen. Wie in der Chaostheorie schön beschrieben: die in sich regelhaften

natürlichen Bewegungsgesetze des Wassers ergeben trotz und mit ihrer chaotischen Natur am Strand ein Muster. Ein Zusammenspiel verschiedener Faktoren mit trotzdem nicht vorhersagbaren Ergebnissen. Eine leichte Drehung des Windes, der Strömungen im Wasser schaffen eine neue Struktur, ein sich manifestierendes Bild im Sand. Sehr konkret, fassbar, berührbar und schon wieder vergangen in den nächsten Wellen....

Katharina Sommer lebt in Darmstadt

Film über die Kreuz-und Querstiche in Englisch: <https://youtu.be/4GC2pWBn5Mw>

Serie I war 2022 ausgestellt in Pittsburgh, USA Pennsylvania bei einer internationalen Textilkunstaussstellung. Serie II kam 2023 nach Australien in eine Internationale Textilkunstaussstellung und gewann den "International Award of Excellence" Serie III ist noch in Bearbeitung und wird der Vollständigkeit halber auch vorgestellt. Sie ist sozusagen "fast" fertig. Fotos mit freundlicher Genehmigung des Polizeimuseums Sydney <https://mhns.wa.gov.au/visit-us/justice-and-police-museum/>